

Sieg auf ganzer Linie für Markus Pommer

Nachdem Rennen zwei aufgrund der Wetterkapriolen und damit einhergehender Zeitplanverschiebung ersatzlos gestrichen wurde, gingen die elf Piloten des ATS Formel 3 Cup am Nachmittag zu Rennen 3 für weitere 30 Minuten an den Start. Erneut hatte der Meisterschaftsführende, Markus Pommer aus Neckarsulm vom Team Lotus, das Sagen und gewann das Rennen von der Pole Position aus. Bei aufrocknender Strecke konnte der Malaysier Nabil Jeffri vom Team Motopark den zweiten Platz sichern. Wieder zurück auf dem Podium ist mit einem dritten Rang der Brite Sam MacLeod von Van Amersfoort Racing. Damit geht das sechste von insgesamt acht Rennwochenenden zu Ende, dieses Mal im Rahmen der DTM auf der 3,478 km langen Strecke des Lausritzrings.

Das komplette Starterfeld kam gut weg bis sich in der ersten Kurve der Niederländer Indy Dontje (Lotus / Dallara F311 Volkswagen) und der Malaysier Weiron Tan (Van Amersfoort Racing / Dallara F311 Volkswagen) berühren. Beide drehen sich, Dontje verliert wertvolle Plätze, für Tan bedeutet es das Aus. Das Feld führt der Polesetter Markus Pommer aus Neckarsulm (Lotus / Dallara F311 Volkswagen) an, allerdings klebt ihm sein Verfolger Nabil Jeffri aus Kuala Lumpur (Motopark / Dallara F311 Volkswagen) zunächst am Heck. Maximilian Hackl aus Ruderting (Amkon Motorsport / Dallara F311 OPC) hält sich auf einem sehr guten vierten Platz, muss sich nach einem Dreher an neunter Stelle einreihen. Damit ist wie beim Rennen am Vormittag schon der Russe Nikita Zlobin (SMP Racing by ADM Motorsport / Dallara F311 Volkswagen) auf Platz vier, vor ihm der Brite Sam MacLeod auf dem dritten Rang (Van Amersfoort Racing / Dallara F311 Volkswagen). Dontje fährt mit dem Messer zwischen den Zähnen, wird aber vom Dänen Nicolai Sylvest (JBR Motorsport & Engineering / Dallara F311 Volkswagen) erfolgreich in Schach gehalten und muss sich am Ende mit einem sechsten Platz zufrieden geben.

Markus Pommer feierte heute auf dem Lausitzring einen Doppelsieg und seinen insgesamt elften Sieg in der aktuellen Saison im ATS Formel 3 Cup. Damit hat der 23-Jährige eindeutig die Zeichen auf Sieg der Meisterschaft gestellt. Als Zweiter fährt Nabil Jeffri über die Ziellinie. Nach einer Durststrecke ist auch Sam MacLeod wieder zurück auf dem Podium mit einem dritten Platz.

Markus Pommer: „Es war das beste Wochenende meiner Karriere. Ich hab alles gewonnen, das freie Training, Quali, beide Rennen, beide schnellste Rennrunden. Das ist mir noch nie gelungen, vor allem bei einem Rennen im Regen, und dies hier war ziemlich schwer mit dem Rubber von der DTM. Ich bin sehr zufrieden.“

Nabil Jeffri: „Der Start war ganz schön hart, aber dann ging es. Ich wollte meine Reifen nicht zu sehr beanspruchen, aber ich habe mein Bestes gegeben. Markus ist einfach zu schnell. Ich bin trotzdem froh über meinen zweiten Platz.“

Sam MacLeod: „Ich hatte eine schlechte Qualifying-Session, was schlimm ist, weil wir im freien Training sehr gut waren. Im Rennen war die Pace nicht so gut, ich habe den Druck auf Nabil nicht erhöhen können. Also Platz drei ist ganz ok, aber wirklich glücklich bin ich nicht.“

Formel-3-Vereinigung e.V.

Media Relations:
The Department
Bettina Eichhammer
Schafflachstraße 14
D-81371 München
Mobil +49 175 4169693
bettina.eichhammer@formel3.de
www.formel3.de

Belegexemplar erbeten!

DMSB



Rookiewertung ATS Formel 3 Cup 2014

Indy Dontje bleibt weiterhin der Spitzenreiter in der Rookiewertung. Mit 281 Zählern führt der Niederländer vor Sam MacLeod, der 252 auf seinem Punktekonto stehen hat. An dritter Stelle hält sich Nicolai Sylvest mit 219 Punkten.

Teamwertung ATS Formel 3 Cup 2014

Unangefochten bleibt Team Lotus mit 325 Punkten auf Platz eins der Teamwertung. Dafür klettert Motopark einen Platz nach oben und steht nun mit 223 Zählern auf Platz zwei vor dem niederländischen Rennstall Van Amersfoort Racing mit 218 Punkten.

Aktueller Punktestand im ATS Formel 3 Cup 2014 (Top 10):

1. Markus Pommer / DEU	335
2. Nabil Jeffri / MYS	228
3. Indy Dontje / NDL	190
4. Sam MacLeod / GBR	182
5. Nicolai Sylvest / DNK	140
6. Weiron Tan / MYS	94
7. Nikita Zlobin / RUS	87
8. Andrés Méndez / COL	87
9. Maximilian Hackl / DEU	45
10. Santino Ferrucci / USA	33

Neben der Rennstrecke

Dank einer guten Kooperation mit Mercedes-Benz Motorsport konnte es auch in diesem Mal wieder ermöglicht werden, dass die Nachwuchspiloten des ATS Formel 3 Cup sich Tipps vom Profi holen konnten. DTM-Pilot Christian Vietoris lud in die Taxibox ein und stand Rede und Antwort. Der 25-jährige gebürtige Gerolsteiner fuhr 2007 selbst im ATS Formel 3 Cup und holte auf dem Nürburgring und Sachsenring jeweils einen Sieg. Er schnitt als Ende der Saison als insgesamt Siebter ab, bevor er dann unter anderem über die Formel 3-Euroserie und die GP2 2011 in die DTM wechselte. Heute hat Vietoris auf dem Lausitzring den zweiten Platz gemacht. Das gesamte Team der deutschen Formel 3 gratuliert dazu. 2013 ermöglichte Mercedes-Benz Motorsport ein Meet & Greet mit Gary Paffett, der an dem Wochenende den DTM-Lauf für sich entscheiden konnte. Die Rennfahrer des ATS Formel 3 Cup als Glücksbringer! Doch auch die Formel 3-Piloten selbst standen im Fokus. So konnten die Fans allen Teilnehmern bei einer Autogrammstunde an der ARD-Showbühne im Fahrerlager ganz nahe kommen und ihre Fragen stellen. Ein Angebot, das die Fans gerne annahmen.

Schon nächstes Wochenende gehen die Rennfahrer des ATS Formel 3 Cup erneut an den Start, dann im Rahmen des ADAC GT Masters auf dem Sachsenring. Am ersten Oktoberwochenende geht es auf dem Hockenheimring ebenfalls zusammen mit der Liga der Supersportwagen schon in das Finale der aktuellen Saison.

Formel-3-Vereinigung e.V.

Media Relations:
The Department
Bettina Eichhammer
Schafflachstraße 14
D-81371 München
Mobil +49 175 4169693
bettina.eichhammer@formel3.de
www.formel3.de

Belegexemplar erbeten!

DMSB

